

Artikel vom 17.04.2017

CSU-Mitglieder aus Saaldorf-Surheim diskutierten mit Michaela Kaniber im Bayerischen Landtag:

"Du bist für uns ein super Fang!"



Die große Treppe im Maximilianeum führt direkt zum Plenarsaal: Hier nahm MdL Michaela Kaniber ihre Gäste aus dem Berchtesgadener Land in Empfang.

München/Berchtesgadener Land-Rupertiwinkel. „Es zählt zu den schönsten meiner Aufgaben als Abgeordnete, Bürger aus meiner Heimat zu empfangen“, begrüßte Michaela Kaniber ihre Besucher im Bayerischen Landtag.

Mitglieder des CSU-Ortsverbands Saaldorf-Surheim und der Oberstufe des Gymnasiums Berchtesgaden waren der Einladung Kanibers an ihren Münchner Arbeitsplatz gefolgt und besuchten das Maximilianeum, die zentrale Wirkungsstätte der bayerischen Politik.

Sie erhielten einen Einblick in die Geschichte und die Aufgaben des Landtags und durften im großen Plenarsaal echte Parlamentsluft schnuppern. Dort lud Michaela Kaniber ihre Gäste auch zur Diskussion ein: Die Stimmkreisabgeordnete aus dem Berchtesgadener Land betrachtet den intensiven Meinungsaustausch mit den Bürgern als unverzichtbaren Bestandteil ihrer politischen Arbeit, Besuchergruppen seien außerdem eine willkommene Abwechslung zum parlamentarischen Betrieb im Landtag: „Ohne den regelmäßigen und direkten Austausch mit den Menschen würde mir etwas sehr Wichtiges fehlen. Denn eine gute Politik bezieht die Bevölkerung auch abseits von Wahlen immer mit ein.“

Ihre Gäste aus dem Berchtesgadener Land durften die Sitze der gewählten Politiker einnehmen, während sie von ihrem Alltag im Landtag, der Aufgaben der Abgeordneten und ihrer Arbeit als Mitglied des Sozialausschusses und des Ausschusses für Wissenschaft und Kunst, sowie der Enquete-Kommission "Integration" erzählte.

Sie nahm sich viel Zeit für die Fragen der Besucher, informierte über das G9, die Gender-Diskussion, das Ladenschlussgesetz und schilderte die aktuellen Geschehnisse in der Fluglärmdebatte mit Salzburg.

Viel Eindruck hinterließ bei Kaniber die Aussage eines Gymnasiasten, der ihr versicherte, rundum zufrieden zu sein.

„Das freut mich sehr, denn es beweist, dass es uns in Bayern gut geht“, so die Landtagsabgeordnete. Saaldorf-Surheims Bürgermeister Bernhard Kern übernahm vom Sitzplatz des Ministerpräsidenten das Schlusswort und betonte, wie sehr er den engagierten Einsatz Kanibers schätzt. „Du bist für uns immer erreichbar und hilfst uns in so vielen Belangen. Du bist für uns ein super Fang.“